

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Blatt für heimatliche Art und Kunst

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnenten-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. — Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4. u. m  
1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40  
1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20  
1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60  
Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.  
— **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

## Was die Woche bringt

### Kursaal.

In der **Konzerthalle**, bei schönem Wetter im **Garten**, täglich Tee- und Abendkonzerte des Budapester Symphonie-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Jos. Sebö. Solistin: Illy v. Karásony, Operetten-Primadonna u. Revuestar.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittags) Tanz-Einlagen. An Sonntag-Vormittagen Frühkonzerte der Kapelle Paul Urbach.

**Dancing** in der Kristallgrotte, bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Paul Urbach.

Samstag, den 19. August, abends im Kuppelsaal und Grünen Saal: Oeffentlicher „Grand Prix“-Ball. Rendez-vous der Rennfahrer, Konkurrenten und Organisatoren des Automobil-Rennens.

### Ausstellungen

In der **Kunsthalle**. Bis 24. August: Meisterwerke des Museums in Montpellier. Täglich geöffnet von 10—12, 14—18 Uhr. Donnerstag ausserdem von 20—22 Uhr.

Im **Kunstmuseum**: Sonderausstellung 1939/40: Kunst und Kunstgewerbe. Täglich geöffnet von 10—12 und 14—17 Uhr. Sonntags bis 16 Uhr. Montagmorgen geschlossen.

Im **Gewerbemuseum**. Vom 12. August, nachmittags 14.00 Uhr an, werden für 14 Tage 200 Entwürfe für das Festplakat des Eidg. Turnfestes 1940 in Bern öffentlich ausgestellt.

In der **Schulwarte**. Lappland und seine Nomadenschulen. Diese Ausstellung, die am

23. April eröffnet worden ist, erfreut sich nach wie vor eines regen Besuches. Sie ist ein Werk von Herbert Alboth, der sie in zweijähriger Arbeit zusammengetragen hat. Die Ausstellung umfasst folgende Gruppen:  
1. Die Nomadenschulen in Schwedisch-Lappland. (Lehrmittel, Organisation, Bilder).  
2. Lappenkinder zeichnen und malen.  
3. Der jährliche Kreislauf des Lappenlebens. (Bilder des Lappenkünstlers Nils Nilsson Skum.).  
4. Ethnographische Sammlung.  
Die Ausstellung ist bis Mitte September verlängert und bei freiem Eintritt täglich von 10—12 und 14—17 Uhr geöffnet. Sonntags von 10—12 Uhr.

Im **Tierpark**: Neuheiten im Vivarium.

### Veranstaltungen in Bern

Samstag, 19. Aug., 10.00—11.30 vormittags: Abnahme der für die am VI. Grossen Preis der Schweiz startenden Automobile bei der öffentlichen Brückenwaage auf dem Waisenhausplatz.

Samstag, 19. Aug., 14—17 Uhr Training für den Grossen Preis.

Sonntag, 20. Aug., 10.00 Uhr Preis vom Bremgarten, 11.20 Erster Vorlauf für den Grossen Preis. 14.00 Zweiter Vorlauf. 15.40 Endlauf um den Grossen Preis.

\* \* \*

### Schweiz. Trachtenfest in Zürich

Am 19. und 20. August veranstaltet die Schweizerische Trachtenvereinigung in der Lan-

desausstellungs-Stadt Zürich ein grosses nationales Trachtentreffen, zu dem 7000 Teilnehmer angemeldet sind. Zwei Umzüge bieten Gelegenheit, die grösste Trachtenschau zu sehen, die je in der Schweiz stattgefunden hat, und zwar Samstag, 19. August, nachmittags 15 Uhr, und Sonntag den 20. August, vorm. 10.15 Uhr. Die Route führt durch die Bahnhofstrasse über den Alpenquai, den Bürkliplatz und den Bellevueplatz zum rechtsufrigen Eingang der Landesausstellung. 50 Wagen, eine Anzahl Reitergruppen, Darsteller alter Volksbräuche werden mit den Trachtengruppen aller Schweizerkantone und Regionen abwechseln. — Tribünen- und Stehplätze stehen an der Bahnhofstrasse und am Alpenquai zur Verfügung.

Am Samstag und Sonntag abend, um 20.15 Uhr, und am Sonntag nachmittags 15.15 Uhr finden in der Festhalle der Ausstellung drei grosse Festaufführungen statt. svz.

### Eidg. Hornusserfest Biel 1939

Seit dem Jahr 1903 veranstaltet der Eidg. Hornusserverband in Zeitabständen von einigen Jahren nationale Wettkämpfe in dem originellen, im Emmental beheimateten Schweizer Bauernsport des Hornussens. Das diesjährige Eidg. Hornusserfest findet vom 26. bis 28. August in Biel statt. Rund 5000 Mann werden ins „Ries“ treten, um sich nach den Jahrhunderte alten Spielregeln im Wettkampf zu messen. Es ist ein prächtiges Schauspiel der Kraft und der Gewandtheit, wenn von der einen Partei der Hornuss, eine kleine Buchholzscheibe, mit dem langen, biegsamen Stecken ins 90 Meter entfernte gegnerische Spielfeld geschlagen wird, wo die flachen schaufelförmigen „Schindeln“ hochgeworfen werden, um das Geschoss „abzutun“, ehe es den Boden berührt. Wer das Schweizer Volksleben in

Besucher den einzigartigen

# Blausee

Station  
der Lötschbergbahn  
Das Kleinod der Berner-Alpen.

## Das Publikum über das Bier!

Was für Ägypten ist der Nil  
Was für den Läufer ist das Ziel  
Was für die Frau der Kavaller  
Ist für den Durst: „Weltmeister Bier“

Aus dem Sprüche-Wettbewerb  
des „Weltmeisters im Durstlöschchen“



seiner ursprünglichen und bodenständigen Ausdrucksformen kennen lernen will, der wird am letzten August-Wochenende nach Biel fahren zum 12. Eidgen. Hornusserfest, svz.

**Ausflüge für den Sonntag.**

St. Blaise: Nach La Coudre 40 Min.; mit Bahn nach Chaumont und nun zu Fuss nach La Dame in 1 1/2 Std. (Frauenberg, Ferme Neuchâteloise mit Sommerrestauration). — Aussicht über das ganze Val de Ruz und den Jura; bei klarem Wetter Matterhorn, Monte Rosa und Mischabel sichtbar. — Zurück via Chaumont zu Fuss nach Neuenburg in ca. 3 Std.

Schwarzenburg: Mit Postauto nach Riffenmatt. Von da Wanderung nach Schwarzenbühl-Süftneren-Ottenleubad, ev. Abstecher nach Wahlenhütte-Schwefelbergbad. Tagestour. — Zurück ab Ottenleubad mit Postauto.

Bütschelegg: Per Bahn nach Kehrsatz. Ab hier Wanderung über das schön gelegene Zimmerwald auf die Höhe der Bütschelegg mit prächtiger Aussicht aufs Emmental, den Thunersee und die Berner Alpen, 2 1/2 Std.; Abstieg nach Toffen in 1 1/4 Std. und Heimfahrt mit der Gürbetalbahn nach Bern.

Uetendorf: Ueber Thierachern, der grossen Schutzmauer entlang, durch das Einschlagsgebiet der Artillerie des Waffenplatzes Thun, an die idyllischen Seen von Amsoldingen und Uebeschi in 1 1/2 Std. Ab Amsoldingen mit Stockentalauto nach Thun.

Gampelen: Von Gampelen nach La Sauge, Joresens, Lugnores auf den *Mont Vully* und nach *Sugiez*. Diese Wanderung gehört zu den dankbarsten im Seeland. *Badegelegenheit* im Murtensee.

**IV. Grosse bern. Radio- u. Störsechutz-Ausstellung in Bern**

Vom 20.—25. Sept. findet im Bürgerhaus in Bern die IV. Grosse bern. Radio- u. Störsechutz-Ausstellung statt. Der Radiohörer erhält Gelegenheit, sich die letzten Neuschöpfungen d. Radiotechnik anzusehen und anzuhören. Störsechutz, Telephonrundspruch und das Kurzwellengebiet werden in Spezialgruppen zur Darstellung gelangen. Die beim Publikum so beliebte Radio-Apparate-Tombola wird auch dieses Jahr durchgeführt werden.

**Die Woche im Radio**

Programm vom Landessender Beromünster.

Samstag, 19. August, 6.20 Ländler, 10.30 Unterhaltungskonzert, 10.55 Allerlei Neues,

11.00 Laupen 1339. Wiederholung, 11.40 Schweizerlieder, 11.55 Wissen Sie schon? — 12.00 Kammermusik, 12.40 Schubert, 13.15 Woche im Bundeshaus, 13.30 Akust. Wochenschau, 13.45 Arbeitsmarkt, 14.00 Klavier, 14.10 Alpinismus einst und jetzt, 14.35 Handharmonika. — 15.00 *Schweiz, Trachtenleute ziehen durch Zürich*. Reportage, 16.30 Berner Autorennbahn, 16.50 Jodellieder, 17.00 Unterhaltungskonzert, — 17.30 Tanz, 18.00 *Burgen und Schlösser*. — 18.40 Schwyzer Choscht, 19.15 Plauderei, 19.40 Ferien! Heitere Sendung, 21.00 LA: *Eidg. Trachtenfest*, 21.40 Tanz.

Sonntag, 20. Aug. 9.00 Orgel, 9.30 Lasst hören aus alten Zeiten . . . 9.40 Gesänge von Brahms, 10.00 Kathol. Predigt, 10.45 Basler Musiker in der Landi, 11.40 Plauderei über Ascona, 12.00 Klavier, Gesang und Geige, 12.40 Kapelle Jean Louis, 13.45 Plauderei, 14.15 Ländler, 14.40 Schachvortrag, 17.00 Uebertragung vom Schweiz. *Trachtenfest an der LA*, 18.00 Vortrag, 18.20 Klavier, 19.00 Musikal. Rundreise durch die Schweiz, 19.50 Hörbericht vom Grossen Preis für Automobile, 20.30 Lieder zeitgenössischer Basler Komponisten, 21.00 Poesie und Prosa von R. M. Rilke, 21.20 Konzert in d-moll von Schumann.

Montag, 21. Aug. 6.20 Besinnliche Musik, 6.55 Schumann-Lieder, 10.30 Blasmusik. — 12.00 Alte Gesänge, 12.40 Schallpl. 16.00 Frauenstunde, 17.00 Musik von Berg und Tal, 18.00 Kinderstunde, 18.30 Klaviertrio, 18.55 Vortrag, 19.15 Neuere Schlager, 19.42 Alpinistischer Vortrag, 20.20 Berner Stadtorchester, 21.00 *Für die Schweizer im Ausland*.

Dienstag, 22. Aug. 6.20 Tänze, 10.30 Aus der LA, 12.00 Volksmusik, 12.40 Sommer in der Musik, 16.30 Kostproben aus der Schweizer Literatur, 16.50 Lieder aus der Westschweiz, 17.00 Kabarett 17.45 Schallpl. 18.00 Säumerwesen in unsern Bergen, Vortrag, 18.15 Jodellieder, 18.30 Protestant. Rundschau, 18.55 Claude Debussy, 19.10 Welt von Genf aus, 19.40 Franz. Bläsermusik, 20.00 *Rotkreuzsendung*, 21.30 Konzert, 22.10 Tanz.

Mittwoch, 23. Aug. 6.20 Lustig und fidel. — 6.55 Lieder, 10.30 Aus der LA, 12.00 Tonfilm, 12.40 Buntes Allerlei, 16.30 Für die Frauen, 17.00 Sommerliches Konzert, 18.00 Kinderstunde, 18.30 Tanz, 19.00 *Von Gibraltar zum Suezkanal*, 19.45 Italienisch, 20.15 Volkslieder und Volkstanz in der Schweiz, 21.15 Hörspiel, 22.10 Schallpl.

Donnerstag, 24. Aug. 6.20 Froher Klang. — 10.30 Tanzmusik, 12.00 Schallpl. 12.40

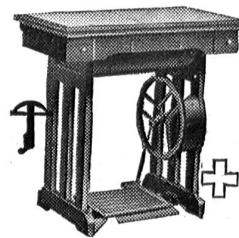
Berner Stadtorchester, 16.30 Für die Kranken, 17.00 Gemeinschaftssendung aus Genf, 18.00 Aus Tibet, 18.20 Schallpl. 18.30 Gesänge, 19.00 20 Jahre Freidorf, 19.45 Radio-Sextett, 20.45 Seid umschlungen, Millionen . . . 21.00 *Henri Dunants Werk* und Schicksal, 22.10 Musik fremder Kulturen, 22.35 Engl. Plauderei.

Freitag, 25. Aug. 6.20 Im Dreivierteltakt. — 10.50 Für die LA, von Genf, 12.00 Ital. Tanzkapellen, 12.40 Schallpl. 16.30 Für die Frauen, 17.00 Ländler, 18.00 Kinderstunde, 18.15 Orgel, 19.00 Kindernachrichten, 19.05 Plauderei, 19.20 Vortrag. — 19.40 Viertelstunde der LA, 19.55 Tanz, 20.35 Volkstüml. Tanzmusik, 20.55 Bunter Abend, 22.10 Musik aus dem aarg. Festspiel für die LA.

Samstag, 26. Aug. 6.20 Unterhaltungskonz. 10.30 Kursaal-Klänge, 10.50 Wissen Sie schon . . . 10.55 Militärmusik, 11.20 Wir geben bekannt . . . 11.25 Unterhaltungskonzert, 11.55 Neues, 12.00 Jodel, 12.10 Berner Stadtorchester, 13.15 Woche im Bundeshaus, 13.30 Akust. Wochenschau, 13.45 Patriotische Gesänge, 14.10 Bücherstunde, 16.30 Vortrag, 17.00 Aus Lugano, 18.00 Saxophon und Klavier, 19.15 Massenet, 19.45 *Der Appell an die Gewalt*, Weltchronik 1914/18, 21.05 Luzerner Festwochen: Gigli, 22.30 Tanz.

• • •

**Oelseiden-Schirme**  
Oelseiden-Hauben für Regen und Sport  
in grosser Auswahl  
**Schirmfabrik LÜTHI**  
Bahnhofplatz Bern, Schweizerhoflaube.



**Waram**  
eine ausländische Nähmaschine kaufen, wenn Sie die neue Helvetia mit dem patentierten Hüpferrüßchen, gegen bequeme monatliche Teilzahlungen erhalten können? Verlangen Sie unseren neuen Prospekt.

*Helvetia* Nähmaschinen

19. August.  
**Berner!**  
besucht heute abend, ab 21 Uhr, den grossen öffentlichen  
**„Grand Prix“-Ball im Kursaal Bern**

*We scho* **PERSER-**  
*de vom* **Stettler**  
Amthausgass 1 Bärn

**Tierpark und Aquarium Dählhölzli**  
In der Fasanerie neu: **Trappen-** die einzigen in der Schweiz. Im Vivarium neu: **Aras** und **Elefantenschildkröten-Baby**. Ferner im Vivarium: Elektrische Fische, Rheinlachse usw.  
Jahreskarten à Fr. 10.— (Studenten, Kinder Fr. 4.—) für den Eintritt ins Vivarium gelten bis am 15. März 1940!